Mit viel Elan stürmten die jüngsten Starter auf die Strecke. *Fotos: bpf*

Läufer von vier bis 70 Jahren kämpften um Platz und Zeit

318 Finisher beim 17. Naabtallauf des LT Teublitz / Sachpreise verlost

TEUBLITZ (bpf). Statt Regen wie im Vorjahr diesmal Sonne pur beim 17. Naabtallauf des Lauftreffs Teublitz. Die rund 60 ehrenamtlichen Helfer freuten sich über 300 Finisher am Sportgelände des SC Katzdorf. Der Schirmherr Bürgermeister Kurt Fink gab den Startschuss für alle vier Strecken. Mit 67 Startern stellte der TV Burglengenfeld über 20 Prozent aller Läufer.

Lauftreffleiter Bernhard Merl zeigte sich sehr zufrieden mit dem sonnigen Samstag auf dem Sportgelände des SC Katzdorf. Der Lauftreff Teublitz lud ein und 358 Langstreckenläufer und Hobbysportler hatten sich für den 17. Naabtallauf angemeldet. Das Ziel erreichten schließlich 318 Sportler; einige reisten nicht an und auch ein paar Läufer mussten wegen der ungewohnten Wärme aufgeben, „aber besser so, als sich zu übernehmen".

Der 17. Naabtallauf ist ein richtiges Breitensportereignis geworden, der jüngste Teilnehmer war vier Jahre und der älteste 70 Jahre. Viele kommen und probieren im Frühjahr, ob sie noch fit sind, oder sie nehmen teil, um anderen zu helfen. Denn der Reinerlös der Veranstaltung wird jeweils gespendet. Diesmal freut sich die Kinder-Förderstätte der Barmherzigen Brüder in Reichenbach über den Geldsegen.

Auf vier verschiedenen Strecken kämpften die Sportler um den Sieg oder um eine gute Platzierung. Eine Urkunde bekam jeder Teilnehmer; an die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse überreichte 2. Bürgermeister Thomas Brandl einen Pokal. Viele strahlende Gesichter gab es bei der großen Verlosung von vielen Sachpreisen im Wert von rund 1500 Euro. Für den großen Durst danach war mit verschiedenen Getränken ebenso gesorgt wie nach dem Duschen zur Auffüllung der Kalorien durch das Kuchenbüfett der Lauftreffdamen. Die rund 40 Kuchen spendeten die freiwilligen Helfer.

Start-Ziel-Sieg bei Erwachsenen

Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gab es einen Start-Ziel-Sieg durch Brigitte Ehrenstrasser (TSV Schwandorf) und Robert Zwickl (LLC Marathon). Auf der 4,5 km-Strecke bot die Lokalmatadorin vom LT Teublitz, Sabine Eichinger als Gesamtdritte, eine kämpferische Leistung, ebenfalls die Klassensiegerinnen Elisabeth Huber (LT Teublitz, W 55) und Eva Bittner (FC Schwandorf, W 65. Bei den Herren setzte sich Ferdinand Braun (LT Teublitz) gegen seine 24 Mitstreiter in der M 40 durch, knapp hinter dem schnellsten Lokalmatador Jürgen Seidl, der in 38,34 min als Gesamtsechster finishte. In der M 45 holte sich August Hofmann vom LT Schwandorf Bronze. Gold gab es auch noch für Karl Fischer TSV Schwandorf in der M 50 und für Roland Kretschmer in der M 60.

Beim Bambinilauf über 600 m war die neunjährige Svenja Jäckl vom TV Burglengenfeld schneller als alle Jungs und lief als Gesamterste aller Teilnehmer in 2.06 min durchs Ziel. Ihre Vereinskameradin Magdalena Hirsch zeigte mit Gesamtrang 3 ebenfalls eine starke Leistung. Schnellster Schüler war Nico Amman vom gleichen Verein vor Stefan Eckert vom Lauftreff Teublitz.

Flott waren die älteren Schüler auf der Zwei-Kilometer-Strecke unterwegs. Hier dominierte von Anfang an der 15-jährige Thomas Kerner vom TV Burglengenfeld über die Konkurrenz, der nach ausgezeichneten 6.41 min durch das Ziel stürmte. Gesamtdritter bei den Schülern wurde der zwölfjährige Franz Pretzl jun. vor Timo Schuster, beide vom TV Burglengenfeld. Bei den Mädchen überzeugte Christina Schmid als Dritte bei den A-Schülerinnen sowie bei den B-Schülerinnen Nina Vitzthum und Pia Jäckl auf Platz 2 und 3 (ebenfalls TV Burglengenfeld).